

mein Diskettentrauma

Beitrag von „strubbelus“ vom 10. Januar 2006 18:43

Nun, es gibt sie diese Tage, die fürchterlich anfangen und bitterlich enden.

Nehmen wir an, liebe Menschen vertrauen Euch wichtige - nein EXTREM wichtige - Unterlagen auf einer Diskette (jawohl, die Teile gibt es noch) an.

Natürlich haben die lieben Menschen diese EXTREM wichtigen Daten nirgends sonst gesichert, weil eine Diskette - an sich - ja praktisch - wie sagte man mir - ultrasicher sei.

Nehmen wir weiter an, ich habe mich - in geistiger Umnachtung - bereit erklärt, diese EXTREM wichtigen Daten zu sichten, zu überschauen und ins Reine zu schreiben.

So weit so gut.

Arbeitssam steckte ich also gestern Abend die besagte Diskette in passendes Laufwerk.

Es kam mir schon ein wenig sonderbar vor, als das Laufwerk sich mit *khdghjsgfdtrvhkvgfzgg* meldete.

Aber mein Gott, es lag lange brach, die Knochen knackten.

Natürlich dachte ich mir nichts dabei.

Meine Nackenhaare sträubten sich erstmals ein bisschen als sich ein nettes Fensterchen öffnete mit der Meldung:

"Diskette nicht formatiert"



Na gut, kurz in mich gegangen, keine Ahnung gehabt, Diskette mal schleunigst wieder heraus geholt.

Nur, so ein klitzekleines Teilchen vom dem wichtigen Dingens blieb einfach im Laufwerk.

Na, eben dieses Metallteilchen, das da so oben an der Diskette hängt - Ihr wisst schon.

Übel. Ganz übel.

Kurz überlegt, keine Ahnung gehabt, Diskette genauer betrachtet und - ähem - eine Riesenmacke entdeckt.

Praktisch wie nach einem Frontalzusammenstoß mit einem Düsenjet.

Kurz überlegt, keine Ahnung gehabt, hysterischen Anfall gekriegt, den Chat aufgemischt und dann das Laufwerk ausgebaut.

Gut, ich hätte nun hier eine defekte Diskette, fehlende Daten, ein Laufwerk, dem ein paar Teilchen fehlen - die zumindest liegen nun hier herum und ich habe keine Ahnung, wo sie vorher steckten - und wie immer: Keine Ahnung.

Nachdem ich gestern schon eine schlaflose Nacht hatte, bitte ich heute inständigst den Gott aller Diskette um eine wundersame Heilung.



Sachdienliche Hinweise, Trost und Zuspruch sind selbstverständlich auch herzlich Willkommen.

Ansonsten sind wir wahrscheinlich die einzige Schule in weiter Umgebung, die kein Schulprogramm vorweisen kann.

Es grüßt ahnungslos und mit minimaler Panik
strubbeluse

Beitrag von „hodihu“ vom 10. Januar 2006 19:25

Liebe Strubbeluse!

Don't panic! Wir hoffen jetzt mal alle gemeinsam, dass das Teil, was dir von der Diskette fehlt nur der metallene Schieber ist, den man normalerweise auch mit dem Finger aufschieben und zurückschnalzen lassen kann. D.h., du kannst nun durch das rechteckige Loch direkt auf den Magnetträger schauen.

Wenn's weiter nichts ist, schiebst du die Diskette in ein anderes Laufwerk - wenn die Disk an sich in Ordnung ist, sollte es dieses nun lesen können. Wenn allerdings - was ich auch schon einige Male erleben durfte - das Teil auch hier nicht lesbar ist, kannst du es noch in einigen anderen (auch und gerade mal bei älteren PCs probieren) Laufwerken probieren. Zumeist klappt's irgendwann in dem Moment, wo man kurz davor ist alle Hoffnung fahren zu lassen 😊

Ansonsten hilft's dir wohl nicht arg weiter, wenn ich deine Beschreibung mal wieder äußerst amüsant zu lesen fand, oder?!

Gruß,
Holger

Beitrag von „Petra“ vom 10. Januar 2006 20:38



Ich omme für dich!!!

ooooooooooooooooooooohmmmm

Mehr kann ich leider nicht tun..... ;/

Petra

Beitrag von „venti“ vom 10. Januar 2006 21:39

Hello suse,

ich hoffe auch von ganzem Herzen, dass es so ist wie Holger beschrieben hat!

Ansonsten schick ich dir gern unser Schulprogramm - vielleicht ist es ja so ähnlich und es merkt keiner 😊 .

Mitfühlende Grüße

von venti 😞

edit: Mein Mann sagte mir grade, dass es Firmen gibt, die fast alle Daten irgendwie retten können, z. B. <http://www.vogon.de> . Es wäre allerdings nicht ganz billig, kommt drauf an, wie viel Arbeit sie damit haben.

Beitrag von „Rena“ vom 10. Januar 2006 21:45

Schulprogramm? Haben wir auch. Irgendwo halbfertig in der Schublade liegen. Falls wir es noch

wiederfinden



Beitrag von „neleabels“ vom 10. Januar 2006 23:58

Zitat

strubbeluse schrieb am 10.01.2006 18:43:

Nun, es gibt sie diese Tage, die fürchterlich anfangen und bitterlich enden.

Nehmen wir an, liebe Menschen vertrauen Euch wichtige - nein EXTREM wichtige - Unterlagen auf einer Diskette (jawohl, die Teile gibt es noch) an.

Natürlich haben die lieben Menschen diese EXTREM wichtigen Daten nirgends sonst gesichert, weil eine Diskette - an sich - ja praktisch - wie sagte man mir - ultrasicher sei.

Seufz Mein Beileid...

Nein, Disketten sind nicht ultrasicher, Disketten sind heutzutage so ziemlich das unsicherste Speichermedium überhaupt, weil sie auch schon durch Altersschwäche ziemlich zügig verenden können. Prinzipiell ist das Arbeitsmedium ohnehin die Festplatte und die Sicherheitskopien werden niemals angefasst außer um den GAU zu beheben. Wenn du wichtige Daten hast, dann speicher die am besten auf mehreren CDs plus auf deinem Provideraccount . Dann kann dir relativ wenig passieren.

Was dein konkretes Problem angeht: das abgesprungene Metallteil ist der Schutzschieber, der macht erst einmal nichts weiter aus - Disketten können auch ohne Metallschieber ohne Probleme gelesen werden. Bedenklich ist die Macke im Datenträger. Wenn das ohnehin fragwürdige Diskettenlaufwerk in deinem Computer die Diskette nicht lesen kann, versuch es erst einmal in anderen Computern. Nimm keine Laptops sondern Desktop PCs, da sind die Laufwerke in der Regel etwas besser.

Viel Glück,

Nele

Beitrag von „oh-ein-papa“ vom 11. Januar 2006 09:46

Ich würde vor echten Rettungsversuchen zuerst schauen, dass ich irgendeine Art von Klonkopie hinbekomme. Etwa unter Linux mit dd_rescue, unter Windows gibt es viele "schmerzunempfindliche" Kopierprogramme.

Frag mal Deine Schüler, wie die ihre Spiele kopieren. 😊

Und es gibt etliche Programme zur Datenrettung, etwa hier:

http://www.heise.de/software/defau...1&l_aw=1&l_fw=1

Windows-Disketten werden m.E. noch mit FAT12-Filesystem formatiert, das schon so langsam in Vergessenheit gerät.

Und dann gibt es natürlich Datenrettungsfirmen, die wie die Geier kreisen....

- Martin

Beitrag von „strubbelus“ vom 11. Januar 2006 14:28

Ich danke Euch.

Muss allerdings gestehen, dass ich noch nicht viel weiter gekommen bin..... 

Beitrag von „oh-ein-papa“ vom 11. Januar 2006 16:35

Knibbel das verbogene Blech von Deiner Diskette ab, stelle sicher dass sie sich ohne kratzen dreht und öffne den Schieber für das Schreibschutzloch.

Schau noch mal, ob sie sich wirklich nicht unter Windows lesen lässt.

Lade Dir VGA-Copy runter:

<http://www.vgasoft.de/files/vgacp625.zip>

Entpacke das Archiv nach irgendwo. (Ich habe eben noch einen VirensScanner drüber laufen lassen.)

vgacopy.exe starten, Enter
beschädigte Diskette rein
READ anklicken
beschädigte Diskette raus
andere leere(!) Diskette rein
WRITE anklicken
QUIT

Konnte die Diskette mit VGA-Copy gelesen werden?

- Martin